

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft „**Krieger & Co., Verlag religiöser Schriften**“ hier (Jacobsstraße 4), vertreten durch die Kaufleute Friedr. Wilh. Hermann Schoen und Johann Friedrich Julius Krieger hier, wird heute, am 27. April 1891, vormittags 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Weinert hier, Johannesstraße 12, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 21. Mai 1891 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ingleichen zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 30. Mai 1891, vormittags 1/4 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Landhausstraße 23 I, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin oder deren Vertreter zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. Mai 1891 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Dresden, Abth. Ib.
Kunz

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Gelsenkirchen, den 26. April 1891.

[17186] P. P.

Hiermit zeige ich an, dass ich meine seit August vorigen Jahres unter der Firma:

Bernh. Haselmann

bestehende *Buch- u. Kunsthandlung* mit dem Buchhandel in *direkten Verkehr* bringe.

Meine Vertretung hat Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernommen, durch welchen ich mir Ihre Rundschreiben, Wahlzettel etc. erbitte.

Hochachtungsvoll

Bernhard Haselmann.

Cottbus, den 1. Mai 1891.

[17113]

P. P.

Hierdurch zeige den Herren Verlegern an, daß ich von heute nur noch über Leipzig verkehre.

Herrn Georg Windelmann in Berlin sage auch an dieser Stelle für prompte Besorgung meiner Vertretung besten Dank.

Hochachtungsvoll

Hugo Carlsson,
vorm. Albert Heine's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[13497] *Gelegenheitskauf.* — Einige rentable Werke staatswissenschaftlicher u. biographischer Richtung von unvergänglichen Werte sollen wegen Differenzen mit dem Autor, einem nicht einflusslosen Reichsbeamten, in andern Verlag übergehen. Anerbieten von *Selbst-Beslektenten* unter V. A. 435 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[12792] Eine alte, renommierte Buchhandlung, verbunden mit gangbarem Lokalverlag, in einer bedeutenderen Stadt der Provinz Sachsen soll anderer Unternehmungen wegen verkauft werden. Der stetig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre 16 000 \mathcal{M} mit ca. 1800—2000 \mathcal{M} Reingewinn. Die effektiven Werte beziffern sich auf über 6000 \mathcal{M} . Kaufpreis 11500 \mathcal{M} mit 8000 \mathcal{M} Anzahlung. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten. Das Geschäft ist nach verschiedenen Richtungen hin noch sehr ausdehnungsfähig.

Berlin.

Elwin Staude.

[17182] Ein Sortiment m. Nebenbranchen in einer Kreisstadt Sachsens mit Garnison und höheren Schulen, das einen Umsatz von 12 000 \mathcal{M} mit 1/4 Gewinn erzielt, der jedoch noch bedeutend erhöht werden kann, ist, da Besitzer sich ausschliesslich dem Verlage widmen will, zu verkaufen.

Für eine junge Kraft eine ausgezeichnete Acquisition. Angebote unter H. K. 17182 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[17225] In einer lebhaften, angenehmen Kreisstadt der Prov. Sachsen, ca. 5000 E., mit vielen Schulen, höheren Lehranstalten u. Sitz vieler Behörden, ist die einzige, im blühenden Zustande befindliche Buch-, Kunst u. Musikalienhandlung mit Nebenbranchen und Buchbinderei Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen. Das Geschäft besitzt eine vorzügliche Kundschaft und macht einen durchschnittlichen Umsatz von 27 Mille mit ca. 5000 \mathcal{M} Reingewinn. Kaufpreis 20 000 \mathcal{M} ; das Grundstück mit zweistöckigem Wohnhaus muß vom Käufer mit erworben werden und kostet 16 500 \mathcal{M} mit 1/3 Anzahlung. Herren, die nachweislich über ein Kapital von ca. 30 000 \mathcal{M} verfügen, erfahren Näheres unter O. M. 17225 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[13499] Zum Verkauf: eine ornitholog Monatschrift im 10 Jahrg., mit jährlich 500 \mathcal{M} Uberschuß. Kaufpreis 3000 \mathcal{M} . Näheres unter R. R. # 13499 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[15222] Eine katholische Sortiments- oder kleinere gut eingeführte Verlagshandlung suche ich für einen mir bekannten Herrn käuflich zu erwerben.

Gef. Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion erbitte ich mir unter Ziffer P. H.

Leipzig, 14. April 1891.

J. Volkmann.

Teilhabergesuche.

[15609] Ein Teilhaber, stiller od. thätiger, wird für ein sehr rentables und noch sehr ausdehnungsfähiges Antiquariat (mit Verlag) einer deutschen Universitätsstadt gesucht. Sorgenfreie, sichere Existenz. Baldiger Eintritt. Allmähliche Einlage 25—35 000 \mathcal{M} . Gef. Anerbieten unter J. N. 15609 durch die Geschäftsstelle des B.-V. Diskretion zugesichert und erbeten.

[16672] **Teilhaber gesucht** mit 5—10 Mille für ein zu gründendes Sortiment in grosser Stadt der Rheinlande. Briefe unter K. G. 16672 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag von Paul Bette
in Berlin SW. 12.

[16789]

Graf von Moltke
auf dem Todtenbette

gezeichnet von

Anton von Werner.

Panelformat à 3 \mathcal{M} ord.;

Kabinetformat à 1 \mathcal{M} ord.

Mit 30% gegen bar.

(13/12 gemischt in beiden Formaten u. a. mit den früheren Blättern:

Kaiser Wilhelm I. auf dem Sterbebett,

Kaiser Friedrich III. (Bavono),

Kaiser Friedrich III. auf dem Sterbebett.)

A cond.-Bestellungen bleiben unberücksichtigt.

[16852] In meinem Kommissionsverlag erschien soeben:

Kus

Pommerns Bergangenheit.

Abhandlungen

zur pommerschen Geschichte

von

Dr. Martin Wehrmann.

8°. 135 Seiten.

Preis: 2 \mathcal{M} ord. mit 25% Rabatt.

Die Auflage ist nur klein und bitte ich deshalb à cond. mäßig zu verlangen.

Gleichzeitig empfehle ich zur erneuten Verwendung:

Stettin

in alter und neuer Zeit.

Bearbeitet von

Wm. Heinr. Meyer.

1887. (Druck u. Verlag von F. Hesse-land, Stettin) 8°. 295 Seiten.

Mit 15 Illustrationen, Plänen u. Karten.

Preis brosch. 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} bar;

stoffvoll gebunden 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord.,

5 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} bar.

von welchem Buch ich die kleine Restauflage käuflich erworben habe. Ich bitte zu verlangen.

Stettin, 28. April 1891.

Max Bosh,
Verlags-Conto.